

ten bürgerlichen Staatsapparat zerbrechen und einen neuen, sozialistischen Staatsapparat, die Diktatur des Proletariats, errichten muß. Die Pariser Kommune wurde von **Marx** als »die endlich entdeckte politische Form, unter der die ökonomische Befreiung der Arbeit sich vollziehen konnte«, bezeichnet. (MEW, 17, 342) In Auswertung der Lehren der Pariser Kommune begründete **Marx** den untrennbaren Zusammenhang zwischen Sozialismus und Frieden.

Außerordentlich wichtige Erkenntnisse über die Entwicklung der kommunistischen Gesellschaftsformation formulierte **Marx** in der »Kritik des Gothaer Programms«. Hierin begründete er die Lehre von den beiden Entwicklungsphasen der kommunistischen Gesellschaftsformation, von ihren Gemeinsamkeiten und ihren Unterschieden, und entwickelte die Verteilungsprinzipien des Sozialismus und des Kommunismus. Eine umfassende Darstellung des wissenschaftlichen Sozialismus gab **Engels** in seinem Buch —» **»Anti-Dühring«**, in dem er alle drei Bestandteile des Marxismus in ihrem inneren Zusammenhang darstellte.

Seit Beginn des 20. Jh. ist die Weiterentwicklung des w. K. untrennbar mit dem theoretischen und praktischen Wirken **Lenins** verbunden. **Lenin** hat alle Bestandteile des Marxismus auf eine qualitativ neue Stufe gehoben, so daß wir auch von einer **Leninschen Entwicklungsstufe** des w. K. sprechen müssen. Diese Entwicklungsstufe ist durch die schöpferische Weiterentwicklung des w. K. und seine praktische Anwendung und Verwirklichung in der gesellschaftlichen Praxis von Millionen Menschen charakterisiert.

Zu den Problemen des w. K., die **Lenin** ausgearbeitet, weiterentwickelt und bereichert hat, gehören vor allem die Lehre von der Partei neuen Typus als der höchsten Klas-

senorganisation des Proletariats, die Theorie der sozialistischen Revolution und der Diktatur des Proletariats, die Agrarfrage, die Bündnisfrage, die nationale und koloniale Frage, die Theorie vom Hinüberwachsen der bürgerlich-demokratischen in die sozialistische Revolution, die Möglichkeit, des Sieges des Sozialismus in einem Lande und die Begründung der —> **»friedlichen Koexistenz«** von Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung.

Auf der Grundlage einer wissenschaftlichen Analyse der Epoche des Imperialismus gelangte **Lenin** zu der außerordentlich wichtigen Schlußfolgerung, daß der Sieg des Sozialismus zunächst auch in einigen Ländern oder sogar in einem einzigen Land möglich ist. Daraus zog er die historisch bedeutende Schlußfolgerung von der Unvermeidlichkeit des Nebeneinanderbestehens der gegensätzlichen Gesellschaftssysteme Sozialismus und Kapitalismus. In der friedlichen Koexistenz sah er die einzig mögliche Form des Zusammenlebens.

Nach dem Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution erforderten die praktischen Bedürfnisse des Aufbaus der sozialistischen Gesellschaft die weitere schöpferische Ausarbeitung der Theorie des w. K., um die komplizierten Probleme des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus zu lösen. Dabei ging **Lenin** von den grundlegenden Erkenntnissen **Marx** und **Engels** aus, analysierte sorgfältig die praktischen Erfahrungen des ersten sozialistischen Staates bei der Umgestaltung des gesellschaftlichen Lebens und begründete den **»konkreten Weg des Aufbaus der sozialistischen Gesellschaft«**, dessen wichtigste Bestandteile und Aspekte die sozialistische Industrialisierung, die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft durch den genossenschaftlichen Zusammenschluß